


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung am 03.04.2019

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:10 Uhr
Ende:	17:42 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin: Schriftführerin:	Frau Rothe-Beinlich 

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 27.02.2019	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	
5.1.	Verweisung von Anfragen des Stadtrates vom 17.10.2018 Vertagung aus der Sitzung SAG vom 14.11.2018 Finanzierung Geburtshaus BE: Fragestellerin Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend; Vertreterin Geburtshaus	2053/18

- 5.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses SAG vom 14.11.2018, TOP 5.1. Finanzierung Geburtshaus
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
hinzugezogen: Vertreterin Geburtshaus **2438/18**
- 5.2. Verweisung von Anfragen des Stadtrates vom 06.02.2019
Vertagung aus der Sitzung SAG vom 27.02.2019
Einhaltung der Hausordnung in Gemeinschaftsunterkünften
BE: Fragesteller Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Stassny
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend **0040/19**
- 5.3. Verweisung von Anfragen des Stadtrates vom 20.03.2019
Barrierefreiheit in Gebäuden der Erfurter Stadtverwaltung
BE: Fragesteller Fraktion CDU, Herr Prof. Dr. Dr. Pistner
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr; Bürgerbeauftragte und Beauftragte für Menschen mit Behinderungen **0077/19**
- 5.4. Verweisung von Anfragen des Stadtrates vom 20.03.2019
Wartezeiten Ausländerbehörde
BE: Fragestellerin Fraktion CDU, Frau Tillmann
hinzugezogen; Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt **0454/19**
- 5.5. Verweisung von Anfragen des Stadtrates vom 20.03.2019
Wann vergibt die Ausländerbehörde Erfurt endlich elektronische Aufenthaltstitel?
BE: Fragestellerin Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt **0457/19**
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG v. 27.02.2019 zum TOP 5.1 Beförderung von mobilitätseingeschränkten Bürgern mit E-Scootern in der Straßenbahn (DS 2584/18); hier: Terminplanung der Generalüberholung
BE: Bürgerbeauftragte und Beauftragte für Menschen mit Behinderungen **0447/19**

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG v. **0448/19**
27.02.2019 zum TOP 6.1 "TOP 6.2 Arbeitsbedingungen
und Mitbestimmungsmöglichkeiten der Beschäftigten ...
(DS 2515/18); hier: rechtliche Prüfung soziale Kriterien
bei Vergaben
BE: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft
- 6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG v. **0449/19**
27.02.2019 zum TOP 7.2 Sonstige Informationen; hier:
Mietkonditionen Erfurter Tafel e.V.
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr
7. Informationen
- 7.1. Information zur Umsetzung des Beschlusses zur Drucksache **0336/19**
0013/18 Maßnahmen zur Drogenprävention in der
Landeshauptstadt Erfurt
BE: Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit
- 7.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Rothe-Beinlich, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Rothe-Beinlich, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass der Tagesordnungspunkt 5.1 Finanzierung Geburtshaus (Drucksache 2053/18) und der Tagesordnungspunkt 5.1.1 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses SAG vom 14.11.2018, TOP 5.1 Finanzierung Geburtshaus (Drucksache 2438/18) vertagt werden soll, da noch Gespräche mit der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen mbH (GFAW) hinsichtlich des Fördermittelbescheids stattfinden müssen. Im Anschluss dessen soll ein Informationsgespräch mit den freien Trägern erfolgen.

Der Dezernatsreferent für Soziales, Bildung und Jugend nahm hierzu Stellung und teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass Ende März 2019 der Abschlagsbescheid eingegangen sei und in der nächsten Woche ein Gespräch mit der GFAW stattfindet. Er schlug vor, die Thematik wieder zu beraten, wenn die Gespräche stattgefunden haben und eine entsprechende Aussage getätigt werden kann.

Frau Rothe-Beinlich erklärte den Ausschussmitgliedern, dass der Fragesteller des Tagesordnungspunktes 5.2 Einhaltung der Hausordnung in Gemeinschaftsunterkünften (Drucksache 0040/19) um die Vertagung gebeten hat.

Da Frau Tillmann, Fraktion CDU, nicht an der Ausschusssitzung teilnehmen kann, wurde vorgeschlagen den Tagesordnungspunkt 6.2 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG v. 27.02.2019 zum TOP 6.1 – Arbeitsbedingungen und Mitbestimmungsmöglichkeiten der Beschäftigten ... (DS 2515/18); hier: rechtliche Prüfung soziale Kriterien bei Vergaben (DS 0448/19) zu vertagen.

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Änderungswünsche äußerten, stellte die Ausschussvorsitzende die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig** angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 27.02.2019

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dem Ausschuss lagen keine dringlichen Angelegenheiten zur Beratung vor.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Verweisung von Anfragen des Stadtrates vom 17.10.2018 2053/18**
Vertagung aus der Sitzung SAG vom 14.11.2018
Finanzierung Geburtshaus
BE: Fragestellerin Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau
Rothe-Beinlich
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-
ziales, Bildung und Jugend; Vertreterin Geburtshaus

Siehe TOP 2 Änderungen zur Tagesordnung

vertagt

- 5.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses 2438/18**
SAG vom 14.11.2018, TOP 5.1. Finanzierung Geburtshaus
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-
dung und Jugend
hinzugezogen: Vertreterin Geburtshaus

Siehe TOP 2 Änderungen zur Tagesordnung

vertagt

- 5.2. Verweisung von Anfragen des Stadtrates vom 06.02.2019 0040/19
Vertagung aus der Sitzung SAG vom 27.02.2019
Einhaltung der Hausordnung in Gemeinschaftsunterkünften
BE: Fragesteller Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
Herr Stassny
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Siehe TOP 2 Änderungen zur Tagesordnung

vertagt

- 5.3. Verweisung von Anfragen des Stadtrates vom 20.03.2019 0077/19
Barrierefreiheit in Gebäuden der Erfurter Stadtverwaltung
BE: Fragesteller Fraktion CDU, Herr Prof. Dr. Dr. Pistner
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr; Bürgerbeauftragte und Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Die Ausschussmitglieder hatten zu der Thematik keinen Redebedarf.

zur Kenntnis genommen

- 5.4. Verweisung von Anfragen des Stadtrates vom 20.03.2019 0454/19
Wartezeiten Ausländerbehörde
BE: Fragestellerin Fraktion CDU, Frau Tillmann
hinzugezogen; Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Frau Rothe-Beinlich, Ausschussvorsitzende, nahm Bezug auf ihre Anfrage und erkundigte sich, ob eine Besserung hinsichtlich der Wartezeiten für einen Termin in der Ausländerbehörde in Sicht sei und inwieweit die Stellenbesetzungsverfahren in der Ausländerbehörde fortgeschritten sind.

Der Abteilungsleiter Bürgerservice merkte an, dass sich die Situation der Terminvergabe verschlechtert hat und die Stellenausschreibungen noch nicht veröffentlicht wurden. Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend wies daraufhin, dass der Haushalt 2019/2020 mit dem Stellenplan am 06.03.2019 durch den Stadtrat beschlossen wurde. Leider liegt bisher noch keine Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt vor, sodass die Stellenausschreibungen noch nicht erfolgen können.

Frau Rothe-Beinlich fragte nach, inwieweit die freigegebenen Stellen für die Ausländerbehörde aus dem vorherigen Jahr besetzt sind.

Der Leiter der Ausländerbehörde informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die 8 freigegebenen Stellen aus dem letzten Jahr noch nicht besetzt sind.

Daher erkundigte sich Frau Rothe-Beinlich, ob eine Berücksichtigung von Initiativbewerbungen auf unbesetzte Stellen bei gleichzeitiger Erfüllung der notwendigen Qualifikationen/ Voraussetzungen, trotz fehlender Stellenausschreibungen der Stadt Erfurt möglich sind. Sie hinterfragte, welches Verfahren bei dringenden Fällen (3-4 Wochen), wo eine Aufschiebung nicht möglich wäre, angewandt wird.

Der Leiter der Ausländerbehörde erklärte den Ausschussmitgliedern, dass alle Angelegenheiten in einer Dienstberatung besprochen werden und "eingestuft" werden. Sodass eine Abarbeitung von dringenden Fällen erfolgt. Er teilte auch mit, dass zur Zeit 42 Stellen in der Ausländerbehörde besetzt und 8 Stellen unbesetzt sind.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Nach Aussagen der Ausländerbehörde sind derzeit 8 Stellen nicht besetzt. Ist eine Berücksichtigung von Initiativbewerbungen auf unbesetzte Stellen bei gleichzeitiger Erfüllung der notwendigen Qualifikationen/ Voraussetzungen, trotz fehlender Stellenausschreibungen der Stadt Erfurt möglich?	DS 0626/19
V.: Personal- und Organisationsamt T.: 08.05.2019	

vertagt

- 5.5. Verweisung von Anfragen des Stadtrates vom 20.03.2019 0457/19**
Wann vergibt die Ausländerbehörde Erfurt endlich elektronische Aufenthaltstitel?
BE: Fragestellerin Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN,
Frau Rothe-Beinlich
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Frau Rothe-Beinlich, Ausschussvorsitzende, merkte an, dass laut Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt ab 01. November 2019 eine Umstellung auf den elektronischen Aufenthaltstitel in Erfurt erfolgen soll. Sie wies daraufhin, dass der Freistaat Thüringen eine entsprechende Aufforderung der Umsetzung des elektronischen Aufenthaltstitels an die Stadtverwaltung Erfurt versandt hat und hinterfragte, ob eine zeitigere Umsetzung möglich sei. Sie fragte nach, wie hoch der Arbeitsaufwand in Bezug auf die Klebeetiketten sei und welcher zeitlicher Unterschied bzw. Arbeitsumfang zwischen der Erteilung des elektronischen Aufenthaltstitels und dem Klebeetikett ist.

Der Leiter der Ausländerbehörde führte zu den Bearbeitungsschritten aus und erklärte, dass die Klebeetiketten sofort ausgeteilt werden können und anerkannt wären. Der elektronische Aufenthaltstitel hingegeben, braucht mehrere Wochen bis dieser ausgeteilt werden kann.

Frau Rothe-Beinlich äußerte ihren Unmut über die Erteilung der Klebezettel und sprach sich für eine baldige Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels aus.

Der Abteilungsleiter Bürgerservice merkte an, dass bei einer Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels durch die Personalknappheit mit noch längeren Wartezeiten zu rechnen sei, da der Arbeitsaufwand bei den elektronischen Aufenthaltstiteln größer sei.

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG v. 27.02.2019 0447/19
zum TOP 5.1 Beförderung von mobilitätseingeschränkten
Bürgern mit E-Scootern in der Straßenbahn (DS 2584/18);
hier: Terminplanung der Generalüberholung
BE: Bürgerbeauftragte und Beauftragte für Menschen mit
Behinderungen**

Die Bürgerbeauftragte und Beauftragte für Menschen mit Behinderungen nahm Bezug auf die vorliegende Stellungnahme und erklärte den zeitlichen Ablauf der Generalüberholungen.

Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, schlug vor, dass an eine generalüberholte Stadtbahn ein nicht generalüberholter Wagon angehängt werden könnte. So können Fahrgäste mit E-Scootern in der vorderen Stadtbahn ohne Hindernisse einsteigen. Er bat darum, dass der Vorschlag an die EVAG herangetragen wird.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG v. 27.02.2019 0448/19
zum TOP 6.1 "TOP 6.2 Arbeitsbedingungen und Mitbestimmungsmöglichkeiten der Beschäftigten ... (DS
2515/18); hier: rechtliche Prüfung soziale Kriterien bei
Vergaben
BE: Beigeordneter für Finanzen und Wirtschaft**

Siehe TOP 2 Änderungen zur Tagesordnung

vertagt

**6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG v. 27.02.2019 0449/19
zum TOP 7.2 Sonstige Informationen; hier: Mietkonditio-
nen Erfurter Tafel e.V.
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

Herr Mroß, Fraktion SPD, bedankte sich im Namen von Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD, für die Beantwortung. Er erkundigte sich, welche Mehrkosten für die Erfurter Tafel e.V. entstehen würden, wenn diese die obere Etage mitanmieten würden.

Der Mitarbeiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die obere Etage saniert und entsprechend den Anforderungen hergerichtet werden müsste. Hierfür ist vermutlich ein Sanierungsaufwand in Höhe von 150.000 -180.000 Euro einzusetzen.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Rothe-Beinlich, merkte an, dass eine entsprechende Prüfung der Räumlichkeiten erfolgen könnte.

Der Mitarbeiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung erklärte, dass dieselben Mietkonditionen erfolgen könnten, jedoch die Anforderungen der räumlichen Nutzungen klar sein müssen.

Herr Mroß bat um die Vertagung der Drucksache und um eine entsprechende Prüfung der Vermietung an die Erfurter Tafel e. V.. Weiterhin bat er, um eine grobe Kostenschätzung für mögliche Sanierungsmaßnahmen.

Der Mitarbeiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung merkte an, dass eine entsprechende Prüfung aufgrund der Personalknappheit zur Zeit schwierig sei.

Der Dezernatsreferent für Soziales, Bildung und Jugend sprach sich für eine Kontaktnahme mit dem Erfurter Tafel e. V. und eine anschließende Prüfung der Anforderungen / Vorraussetzung der Räumlichkeiten aus.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Das Dezernat für Soziales, Bildung und Jugend wird mit den Zuständigen der Erfurter Tafel e. V. Kontakt aufnehmen und klären, welche Anforderungen/ Vorraussetzungen (Größe, Statik, ...) die Räumlichkeiten in der Auenstraße 55, 99089 Erfurt im Hinblick auf die zukünftige Nutzung der oberen Mieträume aufweisen müssen.	DS 0668/19
V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend T.: 08.05.2019	

vertagt

7. Informationen

7.1. Information zur Umsetzung des Beschlusses zur Drucksache 0013/18 Maßnahmen zur Drogenprävention in der Landeshauptstadt Erfurt 0336/19 BE: Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit

Herr Mroß, Fraktion SPD, bedankte sich für die Erarbeitung der vorliegenden Information. Er merkte an, dass die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Stadtrat auch schon erfolgreich das Integrationskonzept erstellt hat. Er hofft auch, dass bei den Maßnahmen zur Drogenprävention in der Landeshauptstadt Erfurt ein gutes Konzept erarbeitet wird.

Herr Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU, erkundigte sich, wann mit einer Stellenbesetzung der zuständigen Koordinierungsstelle für seelische Gesundheit und Suchtprävention zu rechnen sei.

Herr Kläser, Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die Stelle ausgeschrieben sei und er auf eine baldige Stellenbesetzung hofft.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Rothe-Beinlich, bat darum, dass eine regelmäßige Information zur Umsetzung des Beschlusses zur Drucksache 0013/18 Maßnahmen zur Drogenprävention in der Landeshauptstadt Erfurt (Drucksache 0336/19) im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung erfolgt. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

zur Kenntnis genommen

7.2. Sonstige Informationen

Es wurden keine sonstigen Informationen zu Protokoll gegeben.

Rothe-Beinlich
Vorsitzende


Schriftführerin